



Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

**ALOIS STÖGER**  
Bundesminister  
Stubenring 1, 1010 Wien  
Tel: +43 1 711 00 – 0  
Fax: +43 1 711 00 – 2156  
alois.stoeger@sozialministerium.at  
www.sozialministerium.at  
DVR: 0017001

**GZ: BMASK-40001/0080-IV/A/1/2016**

Wien, 22.12.2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10646/J der Abgeordneten Helene Jarmer, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

**Fragen 1 bis 4:**

Die bereits veröffentlichte Zwischenbilanz 2012-2015 zum Nationalen Aktionsplan Behinderung enthält eine Tabelle mit sämtlichen Empfehlungen des UN-Behindertenrechtsausschusses und den entsprechenden Umsetzungsschritten. Als Beilage wird eine aktualisierte Fassung dieser Übersicht übermittelt.

**Fragen 5 und 7:**

Für die Umsetzung der Handlungsempfehlungen gibt es keine gesonderte Arbeitsgruppe, jedoch werden die Empfehlungen in der Begleitgruppe zum NAP Behinderung laufend thematisiert und diskutiert. Auch VertreterInnen von Behindertenorganisationen und SelbstvertreterInnen sind aktiver Teil dieser Begleitgruppe.

**Frage 6:**

Für die Umsetzung der Handlungsempfehlungen gibt es kein eigenständiges Budget. Die Finanzierung erfolgt aus den zur Verfügung stehenden Budgetmitteln der zuständigen Ressorts.

**Frage 8:**

Der NAP Behinderung ist in der beschlossenen Form ein abgeschlossenes Dokument und daher ist eine Ergänzung des NAP nicht vorgesehen, jedoch sind in der Zwischenbilanz 2012-2015 zum NAP Behinderung sowohl die Empfehlungen des UN-Behindertenrechtsausschusses als auch extra gekennzeichnete 15 neue Maßnahmen enthalten, von denen 13 bereits umgesetzt wurden.

**Frage 9:**

Die abschließenden Bemerkungen des UN-Behindertenrechtsausschusses sind über die Homepage des Sozialministeriums für die breite Öffentlichkeit zugänglich.

Beilage: Umsetzung der Empfehlungen

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger

